

Standorterweiterung bei Merz Dental

10.05.2019, 13:29 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Merz Dental GmbH*
Presseagentur: *Nordquadrat PR + Marketing*



Merz_Dental_Produktionseröffnung_April_2019: Landrätin S. Ladwig, F. Klingenburg & Dr. B. Buchholz

3000 qm mehr für Produktion 4.0 und neues Geschäftsfeld

Eine Produktionshalle und eine zusätzliche Lagerhalle für insgesamt vier Millionen Euro nach acht Monaten Bauzeit – das ist die beachtliche Bauprojektleistung von Merz Dental.

Erbaut wurden sie, um die Digitalisierung in der Zahnheilkunde mit weiteren Komponenten auszubauen. So wurde u.a. Raum für das neue Geschäftsfeld „Digital Dentistry“ geschaffen, welches erstmalig auf der IDS 2019 vorgestellt wurde. Durch Bündelung von internem und externem Know-how und Partnerschaften mit anderen Firmen und Institutionen stellt Merz Dental einen Workflow für Praxen und Labore samt aller erforderlichen Materialien für die digitale Fertigung zur Verfügung:

- Digitale Abformung mit Intra- oder extraoralen Scannern
- Einbindung „virtual reality“ über
- Software
- Fräsgeräte
- 3D-Drucker
- CAD/CAM-Materialien: PMMA-Kunststoffe, Hochleistungspolymere wie PEEK und keramische Werkstoffe inklusive Zirkonoxide für die subtraktive/fräsbare Fertigung und 3D-Druck-Materialien für Modelle, Aufbissschienen, Bohrschablonen sowie weitere Indikationen

Zur Einweihung der beiden Hallen mit einem Gesamtvolumen von 3.000 Quadratmetern kamen SHOFU-Präsident Noriyuki Negoro, Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz, die Bundestagsabgeordnete Melanie Bernstein, Landrätin Stephanie Ladwig und Lütjenburgs Bürgermeister Dirk Sohn.

Rund 200 Gäste erlebten am 24. April 2019 einen Festakt zur Standorterweiterung und damit dem klaren Bekenntnis zur Produktionserweiterung in der Region Ostholstein.

„Touch the past – create the future! Mit über 180 Mitarbeitern forscht, entwickelt und produziert Merz Dental seit mehr als 80 Jahren am Standort und das soll auch so bleiben“, so begann Geschäftsführer Friedhelm Klingenburg. Der japanische SHOFU-Präsident Noriyuki Negoro betonte in seiner Eröffnungsrede, dass Merz Dental nun der modernste

Standort für Kunststoffzähne in Deutschland und weltweit die wichtigste Produktionsstätte von SHOFU sei. Die innovative Produktionstechnologie in Lütjenburg wird fokussiert auf „Produktion 4.0“. Damit wird international ein Zeichen in der global dentistry gesetzt. Davon ist auch Dr. Bernd Buchholz (Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein) überzeugt. „Heute ist ein wunderbarer Tag, denn die Standorterweiterung ist etwas Besonderes. Schließlich ist der Standort Lütjenburg nicht typisch für HighTech und auch als Logistikstandort nicht besonders attraktiv.“ Bundestagsabgeordnete Melanie Bernstein sprach von Leidenschaft und Freude für die Forschung und bezeichnete Merz Dental als Innovationsführer auf dem „platten Land“. Und auch Landrätin Stephanie Ladwig betonte, dass das von der Wirtschaftswoche zum wertvollen Arbeitgeber ausgezeichnete Unternehmen mit seiner Innovationsbereitschaft auch in die Richtung digital dentistry „den richtigen Riecher für Erfolg hat.“

Lütjenburgs Bürgermeister Dirk Sohn äußerte sich stolz, „Standortgeber für ein so großes weltweit agierendes Unternehmen in unserer beschaulichen Stadt zu sein.“ Und zeigte dies symbolisch mit dem Geschenk des Stadtwappens und der Schleswig-Holstein Flagge an die japanischen Gäste und Friedhelm Klingenburg. Im Anschluss bedankte sich Friedhelm Klingenburg bei den Gästen, Politikern, Kunden und vor allem bei den Mitarbeitern, die er als Säule des Unternehmens bezeichnete. Im angrenzenden Showroom wurden Produkte und Lösungen „digital dentistry“ präsentiert. Zukünftig nutzt das Unternehmen diesen für Besucher aus aller Welt zur Darstellung des gelebten „Digital Workflows“ in Zahnarztpraxen und Laboren.

Portrait

Am Anfang innovativer Produkte und Arbeitsprozesse steht die Idee

Merz Dental

Touch the past – create the future

Merz Dental ist weltweit Partner von Zahnärzten und Zahntechnikern, ein Spezialist für prothetischen Zahnersatz und Verbrauchsmaterialien in Praxis und Labor. Seit mehr als 90 Jahren forschen, entwickeln und produzieren die Mitarbeiter mit Leidenschaft und einer einzigartigen Kunststoff-Fachkompetenz am Standort Lütjenburg (Schleswig-Holstein). In mehr als 100 Ländern werden Produkte aus dem Portfolio weltweit von innovativ orientierten Zahntechnikern und Zahnmedizinern in Zahnkliniken, Universitäten, Dentallaboren und Zahnarztpraxen angewandt.

Seit 2014 setzt Merz Dental einen Schwerpunkt auf die Entwicklung und Unterstützung digitaler Prozessketten innerhalb von Praxen und Laboren. Der Innovationsführer verfolgt konsequent das Ziel, ein wachstumsstarkes Digitalportfolio aufzubauen und die Zukunft im Dentalmarkt mitzugestalten. Zusammen mit dem Baltic Denture System, dem eyeCADconnect-Multimediasystem und CAD/CAM-Komponenten für den digitalen Workflow gehört die Vernetzung von Praxis und Labor zur Unternehmensstrategie. In digitalen Gesamtprozessen zu denken, diese zu optimieren und umzusetzen, waren die Ideen und Ansätze bei der Entwicklung der einzigen zu 100 % digitalen zahntechnischen Prozesskette zur Herstellung einer digital gefrästen Totalprothese: das Baltic Denture System. Merz Dental gilt in diesem Segment als Erfinder des komplett durchdachten und optimierten digitalen Workflow.

Prothesenkunststoffe, Zahnwerkstoffe, voll- und halbanatomische Kunststoffzähne, CAD/CAM-Komponenten und das Baltic Denture System sind Ergebnisse einer gelebten Kundenorientierung. Als Spezialist für Kunststoffzähne für alle Indikationsbereiche, Verblendschalen und prothetische Kunststoffe hat sich Merz Dental auf dem Gebiet der Systemprothetik rund um den herausnehmbaren und kombiniert festsitzend-herausnehmbaren Zahnersatz eine Spitzenposition erarbeitet. Dazu zählen Kunststoffzähne wie artegral® life, Polystar® Selection Edition, integral®, DeltaForm® und CombiForm® sowie das Kunststoffverblendkomposit SunCera®. Merz Dental bietet für

Zahnarztpraxen das Lokalanästhetikum Artinestol[®] sowie Produkte für Hygiene, Parotherapie, Prophylaxe, Abformung, temporäre Versorgung, Füllungstherapie und Befestigungsmaterialien an. Das ist die Basis für die Herstellung von hervorragendem Zahnersatz und einem zufriedenen Dreigestirn, bestehend aus Patient, Zahnarzt und Zahntechniker.

News-ID: 1048340 • Views: 1776 (Stand: 04.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1048340/Standorterweiterung-bei-Merz-Dental.html>